

AUFTRITT

Grundschüler zeigen Zirkustricks

„Manege frei, das Spiel beginnt“, so starteten die Vorstellungen der Artisten nach einer erlebnisreichen Projektwoche an der katholischen Grundschule (KGS) Lobberich. Alle 260 Kinder samt Kollegium und Schulpersonal sowie vielen Eltern, Freunden und Großeltern waren beteiligt. Ein großes Zirkuszelt war gleich zu Beginn der Projekttage mithilfe von Eltern und der freiwilligen Feuerwehr Lobberich auf dem Seegelände unterhalb der Schule aufgebaut worden. Dort und in der Schule wurde mit den Zirkuspädagogen des Circus Zappzarap, **Boris, Tim** und **Ivy**, trainiert. Zum dritten Mal konnte finanziert durch Spenden und den Förderverein der Zirkus gebucht werden. Die Kinder hatten Seiltanz, Zaubertricks, Jonglagen, Akrobatik und Rope-Skipping geübt. Boris sagte beeindruckt:



Die Schüler der katholischen Grundschule Lobberich übten fleißig für die Aufführung.

FOTO: KGS LOBBERICH

„Wow, so habe ich die Kugelnummer noch nie gesehen! Super!“ Die Begeisterung der Kinder für die ungewöhnlichen Schulfächer zeigte sich im Strahlen ihrer Augen, in ihrer Ausdauer und auch in der Toleranz für Schwächen anderer Gruppenmitglieder. „Die Kinder sind über sich hinausgewachsen und sie haben gespürt, dass sie ein wichtiger Teil der Gemeinschaft sind“, stellten die Teamer einstimmig fest. Mit Stolz und glücklichem Strahlen nahmen die jungen Artisten den hochverdienten, tosenden Applaus des Publikums entgegen. Zufrieden und müde, aber voll mit Eindrücken, die uns sicher noch sehr lange in guter Erinnerung bleiben, verabschiedete das Organisationsteam die Zirkuspädagogen. Dabei wuchs die Idee, das Zelt in vier Jahren wieder aufzubauen.

RP